

Patienteninformationsblatt:

Betäubungsmittelpflichtige ADHS-Medikamente auf Auslandsreisen

1. Einleitung

Dieses Merkblatt informiert Sie über die wichtigsten Regelungen beim Mitführen von betäubungsmittelpflichtigen ADHS-Medikamenten ins Ausland. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre behandelnde Ärztin oder Ihren behandelnden Arzt.

2. Zugelassene ADHS-Medikamente für Erwachsene in Deutschland

Bei der medikamentösen Behandlung von ADHS im Erwachsenenalter stehen folgende Wirkstoffe zur Verfügung:

Betäubungsmittelpflichtige Stimulanzien:

- **Methylphenidat** (z. B. Medikinet®adult, Ritalin®adult, Concerta®)
- **Lisdexamfetamin** (z. B. Elvanse Adult®)
- **Amphetamine** (in Einzelfällen)

Nicht-betäubungsmittelpflichtige Alternative:

- **Atomoxetin** (z. B. Strattera®) – Diese Substanz unterliegt NICHT dem Betäubungsmittelgesetz und kann daher ohne spezielle Bescheinigung mitgeführt werden.
-

3. Betäubungsmittelgesetz und rechtliche Grundlagen

Die betäubungsmittelpflichtigen ADHS-Medikamente unterliegen dem deutschen **Betäubungsmittelgesetz (BtMG)** und international dem **Schengener Durchführungsübereinkommen (Artikel 75)**. Dies bedeutet, dass:

- Ärzte diese Medikamente nach speziellen Vorgaben verordnen dürfen
 - Der Patient sich mit ärztlichem Rezept eine Versorgung für bis zu 30 Tage pro Verordnung aushändigen lässt
 - Besondere Dokumentation und Bescheinigungen für das Ausland erforderlich sind
-

4. Mitführen von BtM-ADHS-Medikamenten ins Ausland

4.1 Grundprinzipien

Sie dürfen ärztlich verschriebene Betäubungsmittel in angemessenen Mengen für Ihren Reisebedarf (maximal 30 Tage) ins Ausland mitnehmen, **sofern Sie die erforderlichen Bescheinigungen mitführen.**

Die genauen Anforderungen hängen davon ab, in welche Länder Sie reisen.

4.2 Reisen innerhalb des Schengen-Raums (bis 30 Tage)

Betroffene Länder:

Die Schengen-Bescheinigung gilt für alle EU-Länder, Schweiz, Norwegen, Island, Liechtenstein und weitere Schengen-Vertragsstaaten.

Erforderliche Dokumente:

Sie benötigen folgende Papiere im Original:

1. **Gültige Reisebescheinigung nach Artikel 75 des Schengener Durchführungsabkommens** (Schengen-Formular)
2. **Beglaubigung dieser Bescheinigung** durch die zuständige Oberste Landesgesundheitsbehörde
3. **Gültige ärztliche Verordnung (BtM-Rezept)**
4. **Gültiges Reisedokument** (Pass oder Personalausweis)

Wichtige Hinweise:

- **Pro Medikament eine gesonderte Bescheinigung:** Wenn Sie mehrere verschiedene betäubungsmittelpflichtige Medikamente nehmen, benötigen Sie für jedes eine separate Bescheinigung.
- **Gültigkeitsdauer:** Die Schengen-Bescheinigung ist maximal 30 Tage lang gültig.
- **Originalverpackung:** Alle Medikamente müssen in der Originalverpackung mitgeführt werden – mit Etikett und Packungsbeilage.
- **Beglaubigung erforderlich:** Das Formular wird Ihnen von Ihrem Arzt ausgefüllt, muss dann aber noch von der zuständigen Landesgesundheitsbehörde beglaubigt werden.

4.3 Reisen außerhalb des Schengen-Raums

Betroffene Länder:

Länder außerhalb der Schengen-Staaten (z. B. Großbritannien, Türkei, Marokko, etc.)

Erforderliche Dokumente:

1. **Mehrsprachige Bescheinigung für Reisende mit Betäubungsmitteln** (internationale Version)
2. **Beglaubigung durch die zuständige Behörde** (empfohlen: 3 Monate Gültigkeit, Reisedauer max. 30 Tage)
3. **Gültige ärztliche Verordnung (BtM-Rezept)**
4. **Gültiges Reisedokument**

Wichtige Hinweise:

- **Nationale Besonderheiten:** Jedes Land hat unterschiedliche Einfuhrbestimmungen. Einige Länder verbieten bestimmte Substanzen komplett.
 - **Rechtzeitige Erkundigung:** Informieren Sie sich **vor** Ihrer Reise bei der Botschaft oder dem Generalkonsulat des Reiselandes über spezifische Regelungen.
 - **Ggf. Einfuhr-/Ausfuhrgenehmigung:** Für manche Länder ist eine Genehmigung der Bundesopiumstelle erforderlich.
-

5. Schritt-für-Schritt-Anleitung zum Erhalt der Bescheinigung

Schritt 1: Reiseplanung (ca. 4-6 Wochen vor Reise)

- Klären Sie mit Ihrem Arzt, ob Sie Betäubungsmittel benötigen
- Klären Sie, in welche Länder Sie reisen
- Informieren Sie sich über die Einfuhrbestimmungen des Reiselandes (Botschaft/Generalkonsulat)

Schritt 2: Ärztliches Rezept und Bescheinigung

- Lassen Sie sich von Ihrem Arzt eine BtM-Verordnung (spezielles Rezept) ausstellen
- **Laden Sie das Formular herunter** (siehe Kapitel 7 – Weblinks)
- Geben Sie dem Arzt das ausgefüllte Formular zusammen mit:
 - Kopie Ihres Personalausweises oder Reisepasses
 - Kopie des BtM-Rezepts

Der Arzt füllt die Abschnitte A, B und C des Formulars aus, stempelt und unterschreibt.

Schritt 3: Beglaubigung durch Landesgesundheitsbehörde

- **Identifizieren Sie die zuständige Behörde** (siehe Kapitel 6 für Thüringen)
- **Machen Sie einen Termin** (Wartezeit: 1-2 Wochen)
- **Bringen Sie mit zum Termin:**
 - Vom Arzt ausgefüllte Bescheinigung
 - Kopie des BtM-Rezepts
 - Gültige Ausweisdokument (Original)
 - Ggf. Gebühr (meist 5–10 Euro)

Die Behörde beglaubigt die Bescheinigung (Abschnitt D) und stempelt sie.

Schritt 4: Vorbereitung zur Reise

- Besorgen Sie sich die Medikamente in der Apotheke mit dem BtM-Rezept
 - Packen Sie die Medikamente **in Originalverpackung**
 - Mitnehmen bei der Reise:
 - Beglaubigte Bescheinigung (Original)
 - Gültiges Reisedokument
 - BtM-Rezept (Kopie)
-

6. Zuständige Behörden in Thüringen

Für Patienten in Apolda, Thüringen ist folgende Behörde zuständig:

Thüringer Landesamt für Verbraucherschutz

Dezernat 24 – Pharmazie

Tennstedter Straße 8/9

99947 Bad Langensalza

Kontakt:

- Telefon: 0361 57-3831248
- Fax: 0361 57-3831024
- Website: <https://verbraucherschutz.thueringen.de/gesundheit/arzneimittel>

Hinweis: Für andere Bundesländer siehe die komplette Adressliste auf der Website des BfArM (Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte).

7. Praktische Tipps für die Reise

Allgemeine Empfehlungen:

- **Medikamente in Originalverpackung** – Niemals umfüllen
- **Bescheinigung immer im Original mitführen** – Kopien werden nicht anerkannt
- **Mehrsprachige Bescheinigung** – Nutzen Sie die mehrsprachige Version für mehr Sicherheit
- **Reisedauer beachten** – Die Bescheinigung gilt nur für die angegebene Reisedauer (max. 30 Tage)
- **Flugverkehr** – Medikamente im Handgepäck mitführen, nicht aufgegebenes Gepäck
- **Zeitumstellung** – Beachten Sie Zeitverschiebung bei Medikamentenzeiten
- **Rückfahrt** – Nehmen Sie die Bescheinigung auch für die Rückfahrt mit
- **Botschaft/Konsulat** – Bei Fragen im Ausland können Sie die deutsche Botschaft kontaktieren

Bei Kontrollen:

- Bleiben Sie ruhig und höflich
 - Zeigen Sie die Bescheinigung
 - Erklären Sie, dass die Medikamente ärztlich verordnet sind
 - In kritischen Situationen: Kontaktieren Sie die deutsche Botschaft
-

8. Wichtige Kontaktadressen und Weblinks

Offizielle Bundesinstitutionen:

Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM)

- **Website:** https://www.bfarm.de/DE/Bundesopiumstelle/Betaeubungsmittel/Reisen-mit-Betaeubungsmitteln/_node.html
- **Schengen-Formular Download:** https://www.bfarm.de/SharedDocs/Downloads/DE/Bundesopiumstelle/Betaeubungsmittel/Reisen/reise_scheng_formular.pdf
- **Formular für andere Länder:** https://www.bfarm.de/SharedDocs/Downloads/DE/Bundesopiumstelle/Betaeubungsmittel/Reisen/reise_andere_formular.pdf
- **Liste der zuständigen Landesbehörden:** <https://www.bfarm.de/SharedDocs/Downloads/DE/Bundesopiumstelle/Betaeubungsmittel/Reisen/LaenderlisteBtM.pdf>

Thüringer Landesamt für Verbraucherschutz

- **Website:** <https://verbraucherschutz.thueringen.de/gesundheit/arzneimittel>
- **Telefon:** 0361 57-3831248

Informationen zu ADHS und Medikamenten:

ADHS-Fachportale:

- **ADHS-Deutschland e.V.:** <https://adhs-deutschland.de/adhs-recht/auslandsreisen-mit-adhs-medikamenten>
- **ADHS-Info** (Informationen zu Therapie und Medikamenten): <https://www.adhs.info/fuer-erwachsene/therapie-und-andere-hilfen/>
- **Gemeinsam ADHS begegnen:** <https://gemeinsam-adhs-begegnen.de/leben-mit-adhs/erwachsene/behandlung/medikamente/>
- **ADHSPEDIA** (detaillierte Informationen zu Reisen): [https://www.adhspedia.de/wiki/Mitfuehren_und_Einnahme_von_ADHS-Medikamenten_auf_Reisen_\(Schengenraum\)](https://www.adhspedia.de/wiki/Mitfuehren_und_Einnahme_von_ADHS-Medikamenten_auf_Reisen_(Schengenraum))

Apothekerverbände und Patienteninformation:

- **Deutsches Apothekenportal:** <https://www.deutschesapothekenportal.de/wissen/btm/reisen-mit-btm/>
- **Gelbe Liste** (Medikamentendatenbank): <https://www.gelbe-liste.de/>
- **BetaNet** (Patientenportal): <https://www.betanet.de/adhs-urlaub.html>

Internationale Informationen:

- **Auswärtiges Amt** (Länderinformationen): <https://www.auswaertiges-amt.de/>
- **Botschaften und Konsulate:** <https://www.auswaertiges-amt.de/de/service/laender>

9. Häufig gestellte Fragen (FAQ)

Frage: Ich reise nur für 2 Wochen. Benötige ich trotzdem eine Bescheinigung?

Antwort: Ja. Grundsätzlich benötigen Sie für jede Auslandsreise mit betäubungsmittelpflichtigen Medikamenten die entsprechende Bescheinigung, unabhängig von der Reisedauer.

Frage: Was passiert, wenn ich die Bescheinigung vergesse?

Antwort: Ohne Bescheinigung riskieren Sie, dass Ihre Medikamente an der Grenze beschlagnahmt werden. In manchen Fällen können auch strafrechtliche Konsequenzen folgen. Dies ist nicht zu empfehlen.

Frage: Kann ich die Bescheinigung mehrfach nutzen?

Antwort: Nein. Jede Reise benötigt eine separate Bescheinigung mit entsprechender Reisedauer. Sie können jedoch proaktiv mehrere Bescheinigungen mit unterschiedlichen Reisedaten bei Ihrer Behörde beantragen.

Frage: Was ist mit Flugverkehr – gelten andere Regeln?

Antwort: Bei Flugreisen gelten die gleichen Regeln. Beachten Sie zusätzlich:

- Medikamente im Handgepäck mitführen
- Bescheinigung leicht zugänglich haben
- An größeren Flughäfen können zusätzliche Kontrollen stattfinden

Frage: Kann ich ohne Medikament reisen und mir vor Ort welche besorgen?

Antwort: Das ist in vielen Ländern schwierig bis unmöglich, da diese Medikamente streng reguliert sind. Planen Sie Ihre Medikamentenversorgung immer mit Ihrem Arzt.

Frage: Brauche ich eine Bescheinigung für Länder außerhalb Europas?

Antwort: Das hängt vom Land ab. Manche Länder akzeptieren die Schengen-Bescheinigung nicht, andere verlangen zusätzliche Dokumente oder verbieten bestimmte Substanzen. **Erkundigen Sie sich immer vorher bei der Botschaft des Reiselandes.**

Frage: Atomoxetin (Strattera) – brauche ich hier eine Bescheinigung?

Antwort: Nein. Atomoxetin unterliegt nicht dem Betäubungsmittelgesetz und kann daher ohne spezielle Bescheinigung mitgeführt werden. Sie sollten aber Ihre ärztliche Verordnung und die Originalverpackung mitführen.

10. Checkliste vor der Reise

- ☐ Reiseziele und Länder festgelegt
- ☐ Einfuhrbestimmungen der Zielländer recherchiert (Botschaft)
- ☐ Termin bei Arzt vereinbart (mindestens 4 Wochen vor Reise)
- ☐ Formular vom BfArM heruntergeladen (Schengen oder andere Länder)
- ☐ Arzt hat Formular ausgefüllt und unterschrieben
- ☐ Kopien vorbereitet: Personalausweis, Reisepass, BtM-Rezept
- ☐ Termin bei zuständiger Landesgesundheitsbehörde vereinbart
- ☐ Bescheinigung beglaubigen lassen
- ☐ Medikamente in Apotheke mit BtM-Rezept abgeholt
- ☐ Alle Dokumente im Original zusammengestellt
- ☐ Medikamente in Originalverpackung verpackt
- ☐ Handgepäck-Check: Bescheinigung, Dokumente, Medikamente

Verantwortung: Für medizinische Fragen konsultieren Sie bitte Ihre behandelnde Ärztin oder Ihren behandelnden Arzt.

Disclaimer: Dieses Merkblatt dient nur zu Informationszwecken. Es ersetzt nicht die individuelle ärztliche Beratung. Reiserechtliche und zollrechtliche Regelungen können sich ändern. Bitte erkundigen Sie sich vor jeder Reise bei den aktuellen Behördenangaben und den Botschaften der Zielländer.